

Älter werden in Witzenhausen Projektstationen – eine Auswahl



Runder Tisch „Älter werden in Witzenhausen“

- Seit Frühjahr 2015 findet der „Runde Tisch ‚Älter werden in Witzenhausen‘“ im halbjährlichen Turnus in Witzenhausen statt.
- Der Runde Tisch ist ein Ort des Kennenlernens der jeweiligen Tätigkeitsbereiche, Plattform des Austauschs, der Information, der Vernetzung und Kooperation für die verschiedenen teilnehmenden Akteure. Er bildet u.a. Ausgangspunkt für unterschiedliche Projektkooperationen und -initiativen im Rahmen des gemeinsamen Forschungsprojektes „Gesunde Stadtteile für Ältere“.
- Kreis der Teilnehmenden: Professionellen sowie zivilgesellschaftliche Akteure aus Witzenhausen und dem Werra-Meißner-Kreis aus den Bereichen Altenhilfe und Pflege, des Sozial- und Gesundheitswesens und Vertreter*innen von Vereinen und Verbänden.
- Die Veranstaltungen des Runden Tisches finden zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt (bislang u.a. Älter werden in Witzenhausen; Zusammenarbeit vor Ort; Gesunde Orte für Ältere; Alter(n) gemeinsam gestalten).
- Veranstalter: Stadt Witzenhausen (Lokales Bündnis für Familie) in Kooperation mit der Hochschule Fulda. Ab 2018 wird es zusätzlich Veranstaltungen des Runden Tisches geben, zu denen auch die interessierte Öffentlichkeit eingeladen ist.

Mapping / Feldbegehungen / Veranstaltungen / Studentisches Studienprojekt

- Zu Projektbeginn: Etablierung einer Steuerungsgruppe sowie gemeinsames Mapping, Orts-/Feldbegehungen in Witzenhausen und den Stadtteilen sowie (Experten-) Interviews und Gespräche mit lokalen Akteuren, um u.a. die örtlichen Institutionen, Initiativen sowie Lebenssituationen kennen zu lernen und Zugangsmöglichkeiten zu Zielgruppen zu erschließen.
- Seit 2015 fortlaufende Teilnahme an unterschiedlichen projektrelevanten lokalen Veranstaltungen, gemeinsam mit Kooperationspartnern Besuche von Fachtagungen. Seit Januar 2016 kontinuierliche Teilnahme an Veranstaltungen des Seniorentreffs in Roßbach.
- Betreuung und Begleitung eines studentischen Studienprojekts im Masterstudiengang Public Health an der Hochschule Fulda (04/2015-03/2016) zum Thema „Lebenswelten und Lebenswege älterer Menschen im Werra-Meißner-Kreis“ (u.a. Durchführung biografischer Einzelinterviews).

Mitforschung: Befragungen „Älter werden in Witzenhausen – Alltags- und Lebensgeschichten Witzenhäuser Bürger*innen“

- Ziel der Befragungen: Weitere Erkenntnisse über die Bedürfnisse und die Lebenssituation älterer Witzenhäuser Bürger*innen zu gewinnen, insbesondere der älteren Menschen, die bislang wenig in soziale Aktivitäten eingebunden sind. Die Ergebnisse aus Einzelgesprächen und einer gemeinsam mit den Kooperationspartnern durchgeführten Fokusgruppe bilden ebenfalls mit eine Grundlage für weitere Planungen und Initiativen.
- Interessierte Personen aus Witzenhausen bereiteten in einem Vorbereitungstreffen die Befragungen gemeinsam vor und führten neun Gespräche mit älteren Witzenhäuser Bürger*innen. In einem Auswertungstreffen wurden die Erfahrungen mit den Einzelgesprächen reflektiert.

Projektinitiativen: Erzählcafé-Veranstaltungen / „Fit vor 12:00 – Bewegt bis ins hohe Alter“ / Stadtpaziergänge

- **Erzählcafé-Veranstaltungen** in Witzenhausen und Roßbach zu unterschiedlichen Themenbereichen (Erzählungen und Erinnerungen zum Leben in Witzenhausen früher und heute; Gesund Älter werden in Witzenhausen; Erzählungen und Erinnerungen zu Themen Familie, Kindheit, Schulzeit, Arbeit).
- **„Fit vor 12:00 – Bewegt bis ins hohe Alter“**: Die Kooperationsveranstaltung der Stadt Witzenhausen, dem Sportkreis Werra-Meißner e.V. und der Hochschule Fulda fand in den Jahren 2016 und 2017 statt und wird in 2018 fortgesetzt. Die Veranstaltung umfasst Aufwärmübungen auf dem Marktplatz sowie unterschiedliche Bewegungsangebote (Gedächtnistraining in Bewegung, bewegte Stadtführung, Rollator-Führerschein sowie SeniorenTanz) und klingt mit Imbiss und Gesprächen im Rathaussaal aus.
- **Stadtpaziergänge**: Drei Stadtpaziergänge in Witzenhausen, auch für ältere Bürger*innen mit Handicap, unter dem Motto „Zeigen Sie uns Ihre Stadt“ im Juni, August und November 2017 in Kooperation u.a. mit der Tourist-Information und dem Stadtarchiv Witzenhausen.



„Age4Health“ wird als Teilprojekt des Forschungsverbundes PartKommPlus vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms „Präventionsforschung“ unter dem Förderkennzeichen 01EL1423G gefördert.